

Prädikat: besonders frauenfreundlich

Der Sportverein »Karower Dachse e. V.« erhielt am 25. Februar aus den Händen des Präsidenten des Landessportbundes Berlin die Auszeichnung »Frauenfreundlichster Verein des Landes Berlin 2001« in der Kategorie bis 1 000 Mitglieder. Der Landessportbund vergibt jährlich verschiedene Auszeichnungen, wie z. B. auch den »Familienfreundlichsten Verein« oder »Seniorenfreundlichsten Verein«. Der Sporttreff »Karower Dachse e. V.« erhielt die Auszeichnung für einen hohen Frauen- und Mädchenanteil in der Mitgliederzahl, beim Ehrenamt als Trainer und im Vorstand. So trainieren von 640 Mitgliedern 76 Prozent Frauen und Mädchen im Alter von 2,5 bis 78 Jahren wöchentlich in mindestens einem der 25 Sportgruppen. Die vielfältigen Angebote reichen von Aerobic und rhythmischer Sportgymnastik, über Zirkuschule, Ballspiele und Bodystyling bis hin zu Musikgarten, Wirbelsäulengymnastik und Behindertensport. Von den 25 Trainern sind 17 Frauen. Der Vorstand des Vereins wird von Frauen gebildet. So verwundert es nicht, dass der Verein diese Auszeichnung zusammen mit einem Scheck über 2 000,- Euro erhielt. Der Geldgewinn wurde sofort in neues Sportmaterial und eine Musikanlage investiert.

In diesem Jahr liebäugeln die »Karower Dachse« schon mit der Auszeichnung »Familienfreundlichster Verein«. »Wir werden uns auf jeden Fall darum bewerben. Bei unseren Aktivitäten mit und für



Nach der Preisübergabe v. l.: Bettina Wilhelmy, Birgit Drathschmidt, LSB-Präsident Peter Hanisch, Jana Krenz, Veronika Anton

Familien haben wir große Chancen, bei der Ausschreibung des Landessportbundes zu gewinnen«, glaubt Birgit Drathschmidt, die Vorstandsvorsitzende des Vereins.

Antje Neumann

Wer Interesse hat, im Verein mit Sport zu treiben, erreicht die »Karower Dachse« unter der Tel. 94 63 35 70.

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten sind unter www.infopunkt-karow.de zu finden.

TIPP: Die »Karower Dachse e. V.« laden alle Senioren (ab 50) aus Karow und Umgebung zum »Seniorenportfest – Fit in den Frühling« am Sonntag, dem 20. April, von 15 bis 17 Uhr ein. Das Sportfest findet in der Turnhalle der Robert-Havemann-Oberschule in Neu-Karow, Achillestr. 79 statt. Es gibt nicht nur verschiedene Sportangebote, sondern auch Kaffee und Kuchen. Kinder und Enkel dürfen auch mitgebracht werden.



FOTOS: ENDI

LEI
spo
erra
1.
Unt
er
Clu
Juge
Emp
und
■ E
ken
BVG
erra
an F
und
im 5
Justi
te il
spru
als e
Marl
tem
hera
Ober
Kont
unte
TAN
frien
nem
über
fern
die Ju
Jeani
Sport
ne f
Freuc
Schle

AERI
tags v
lesstr.
seit 3f
durch
Lizen:
dabei
Umga
dieser

akt
bereits
nie da
Bezirks
atemb
fortrei